

Reading the Currents

Stories from the 21st Century Sea

Literatur trifft
Meeresforschung

06 — 16

09 2017

im Wissenschaftsjahr 2016*17
Meere und Ozeane

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

MEERE
UND OZEANE



ÜBER DAS WISSENSCHAFTSJAHR 2016*2017 – MEERE UND OZEANE

Das Wissenschaftsjahr 2016*17 widmet sich der Entdeckung und Erforschung der Meere und Ozeane. Die Nutzung des Meeres und sein Schutz stehen dabei gleichermaßen im Fokus. ForscherInnen beschäftigen sich mit dem Meer als Nahrungsquelle, Energielieferant, Lebensraum, Klimamaschine und vielem mehr. Das Verhältnis von Mensch und Meer ist ambivalent: Einerseits dient das Meer als Quelle für Nahrung und Energie, andererseits stellt es als Naturgewalt auch im 21. Jahrhundert noch eine Bedrohung dar. Trotz der Abhängigkeit vom Meer fügt der Mensch durch die Verursachung des Klimawandels und die Vermüllung der Meere diesem Ökosystem irreparable Schäden zu. Ziel des Wissenschaftsjahres ist die Förderung des Dialoges über Meeresforschung zwischen Gesellschaft, Wissenschaft und Medien. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung [BMBF] mit Wissenschaft im Dialog [WiD], in diesem Jahr begleitet vom Konsortium Deutsche Meeresforschung [KDM].

Weitere Informationen finden Sie unter www.wissenschaftsjahr.de/2016-17

ZUM PROJEKT

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres Meere und Ozeane präsentiert das internationale literaturfestival berlin [ilb] das Programm »Reading the Currents. Stories from the 21st Century Sea«. Zwölf internationale AutorInnen präsentieren Texte zum Thema Meer und treten ins Gespräch mit WissenschaftlerInnen aus den Bereichen Biologie, Geologie, Ökologie und Soziologie. Neben bereits veröffentlichten Romanen, Erzählbänden und Kurzgeschichten lesen die AutorInnen exklusiv für das internationale literaturfestival berlin [ilb] verfasste literarische Texte. Es geht um das Leben mit und in dem Meer, das Meer als Projektionsfläche für Sehnsucht und Heimatgefühl, Schildkröten, Meerjungfrauen, Bären auf Booten und das Wasser. Teils fiktional und phantastisch, teils essayistisch und kritisch wird das Thema Meer in den Fokus genommen. Neben Texten für Erwachsene wird auch Kinder- und Jugendliteratur präsentiert, verbunden mit Workshops und AutorInnenbegegnungen. Im Dialog mit AutorInnen und Fachleuten werden Brücken zwischen Literatur und Wissenschaft gebaut. Literarische Texte fördern das Bewusstsein für ökologische, wirtschaftliche und politische Themen und machen die Schönheit und Faszination des Meeres greifbar.

ALLE VERANSTALTUNGEN DES PROJEKTES
»READING THE CURRENTS. STORIES FROM
THE 21ST CENTURY SEA« FINDEN BEI FREI-
EM EINTRITT STATT.

08 09 17 FREITAG

BUCHHÄNDLERKELLER
19 00 **MONIQUE ROFFEY** TRINIDAD/ GB
»ARCHIPELAGO«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: TATIANA NEKRASOV

In ihrem Roman »Archipelago« schickt Monique Roffey einen Vater zusammen mit seiner Tochter und ihrem Hund auf eine therapeutische Schiffsreise. Ihre Familientragödie zu überwinden, hilft weniger die Ansteuerung der Galapagosinseln als vielmehr das Wasser ringsum – seine Schönheit, Flüchtigkeit und reinigende Kraft.

»Eine gefährvolle Reise des menschlichen Überlebens.«
[The Independent]

BUCHHÄNDLERKELLER
21 00 **MONIQUE ROFFEY** TRINIDAD/ GB & **DIRK NOTZ** D
»THE TURTLE DIARY«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: ROLAND SCHÄFER

In dem exklusiv für das ilb verfassten Text »The Turtle Diary« beschreibt die Romanautorin Monique Roffey den Lebensraum der Schildkröten in Tobago und anderen Orten der Karibik und das Mystische, das von den auf dem Land und im Wasser beheimateten Kreaturen ausgeht und wird den Text mit Dirk Notz diskutieren. Dieser forscht am Max-Planck-Institut für Meteorologie über das Meereis im Klimasystem und dessen physikalische Prozesse und hat sich mit den zu erwartenden klimatischen Folgen der globalen Erwärmung und dem Schmelzen des Eises im Nordpolarmeer auseinandergesetzt.

09 09 17 SAMSTAG

BUCHHÄNDLERKELLER
19 00 **LUCIEN DEPRIJCK** B/D
»DIE INSELN, AUF DENEN ICH STRANDE«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

Die 18 Episoden des Autors und Übersetzers Lucien Deprijck in »Die Inseln, auf denen ich strande« erzählen vom Eintauchen in unbekannte Welten, der Begegnung mit sich selbst, von den Dingen, die man vermisst, und von denen, derer man überdrüssig ist. Es geht um das Stranden als zutiefst menschliche und existenzielle Erfahrung, als Tor zu neuen Chancen. »Schöner stranden kann man nicht.« [Wolfgang Herles, ZDF]

BUCHHÄNDLERKELLER
21 00 **LUCIEN DEPRIJCK** B/D &
MARLENE KLOCKMANN D
»INSELN DER NEUEN ZEIT«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

»Inseln der neuen Zeit« von Lucien Deprijck lädt ein zum imaginären Eintauchen in die Tiefen des Ozeans. Der Ich-Erzähler gibt sich so lange verschiedenen Gedankenspielen hin, bis er sich schließlich an ein Plastikfass klammern und auf einem Boot eine größere Insel erreichen kann, von wo ihn ein Schiff nach Australien bringt. Diese exklusiv für das Projekt verfasste Geschichte diskutiert der Autor mit der Ozeanografin Marlene Klockmann vom Max-Planck-Institut für Meteorologie, welche sich mit der Ozeanzirkulation während der letzten Eiszeit beschäftigt.

10 09 17 SONNTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE
18 00 **RAOUL SCHROTT** A & **BILL MARTIN** USA/ D
»DIE ENTSTEHUNG DES LEBENS IM MEER«

Das Kapitel »Lebende Steine« aus Raul Schrotts »Erste Erde. Epos« von der Entstehung des Universums führt den Leser nach Island, das als Modell dafür dient, wie vor zwanzig Millionen Jahren erste Kontinente und ihre Plattentektonik entstanden. Der Autor spricht mit Bill Martin vom Institut für Molekulare Evolution in Düsseldorf, der seit Jahren einer der großen Fragen der Menschheit nachgeht: Wie kam das Leben vor Millionen Jahren auf die Erde?

11 09 17

MONTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE
18 00 **RAOUL SCHROTT^A & JOACHIM REITNER^D**
»DIE ENTSTEHUNG UNSERER EUKARYOTISCHEN ZELLEN IM MEER«

Im Kapitel »Sex und Symbiosen« des Werkes »Erste Erde. Epos« erzählt Raoul Schrott von einer Mikrobiologin und davon, dass uns das mikrobielle Leben bestimmt und was unsere sexuelle Vermehrung antreibt. Er spricht mit dem Geobiologen Joachim Reitner, der über die Interaktionen zwischen Mikroben und vielzelligen Organismen forscht, über die Definitionen von Leben und erste Lebensformen.

BUCHHÄNDLERKELLER
19 00 **JOEANN HART^{USA}**
»FLOAT«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: JULIA MALIK

In »float« erzählt JoeAnn Hart, eine für ihr literarisches Umweltengagement ausgezeichnete Journalistin und Romanautorin, von finanzieller Verzweiflung, konzeptueller Kunst, Ehekrise, Familienzwist, dem organisierten Verbrechen an den Ufern einer Hafenstadt in Maine und der Katastrophe eines mit Plastikmüll verseuchten Ozeans.
»JoeAnn Harts neuer Roman wirft einen schwarzkomödiantischen Blick auf ein sehr ernstes Thema.« [BookNAround]

BUCHHÄNDLERKELLER
21 00 **JOEANN HART^{USA} & MARTIN ZIMMER^D**
»ISLAND HOSPITALITY«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: JULIA MALIK

»Island Hospitality« von JoeAnn Hart handelt von einem amerikanischen Touristen, der mit seiner Familie in der Nähe einer Karibikinsel auf seinem Motorboot unterwegs ist. Doch das Tauchen ist eine Enttäuschung: Durch die Kohlenstoffemissionen ist das Korallenriff ausgebleicht. Ihren exklusiv für das ilb angefertigten Text diskutiert JoeAnn Hart mit Martin Zimmer, Biologe und Professor für Mangrovenökologie am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung [ZMT] in Bremen. Er forscht zu Interaktionen in Lebensgemeinschaften unter wechselnden Umweltbedingungen.

12 09 17

DIENSTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE
18 00 **RAOUL SCHROTT^A & DETLEV ARENDT^D**
»DIE ENTSTEHUNG DES VIELZELLIGEN LEBENS IM MEER UND DER SINNESORGANE«

Das Kapitel »Autopsie« des Werkes »Erste Erde. Epos« unternimmt einen Tauchgang in eine unterseeische Höhle der Riviera, eine Wanderung zu Fossilien in Neufundland und eine Fahrt zu Trilobitensuchern in Marokko, um zu erforschen, wie unser Körper seine Form erhielt. Außerdem spricht der Autor Raoul Schrott mit Detlev Arendt über die Entwicklung der Sinnesorgane und die Entstehung des vielzelligen Lebens im Meer.

BUCHHÄNDLERKELLER
19 00 **CORMAC JAMES^{IRL/F}**
»THE SURFACING«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHER: JAN UPLEGGGER

Schon oft wurde die Franklin-Expedition, die Mitte des 19. Jahrhunderts einen kürzeren Seeweg nach Asien finden sollte und mit dem Untergang des Schiffs endete, literarisch verarbeitet. Cormac James nutzt in »The Surfacing« die Historie als Metapher und Hintergrund für einen psychologischen Roman über eine beginnende Vaterschaft.
»Ein ernsthaftes Vergnügen.« [The Guardian]

BUCHHÄNDLERKELLER
21 00 **CORMAC JAMES^{IRL/F} & ANTJE BOETIUS^D**
»ISSUE«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHER: JAN UPLEGGGER

In seiner Erzählung verbindet Cormac James drei Themen: den Lebenszyklus des europäischen Aals, die »Müllhalde« des Nordatlantiks und die negativen Auswirkungen der industriellen Aquakulturzüchtung auf die Umwelt. Antje Boetius hat eine Professur für Meeresbiologie an der Universität Bremen inne und erforschte auf zahlreichen Expeditionen die Tiefseeökologie. Sie wird mit Cormac James seinen exklusiv für das ilb geschriebenen Text diskutieren.

13 09 17

MITTWOCH

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE

18 00 **RAOUL SCHROTT^A & MICHAEL KRINGS^D**

»DIE ENTSTEHUNG DER PFLANZEN«

»Erste Pflanzen« aus Raoul Schrotts Werk »Erste Erde. Epos« schildert die allmähliche Landnahme der Pflanzen, die aus einer Algenart entstanden. In Irland gibt es eine Fundstelle der ältesten fossilen Pflanze. Über die Frühgeschichte der Pflanzen spricht Raoul Schrott mit Michael Krings, Professor für Paläobotanik an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

BUCHHÄNDLERKELLER

19 00 **MERLE KRÖGER^D**

»HAVARIE«

MODERATION: LILO BERG

In ihrem gleichermaßen zeitgemäßen wie zeitlosen Roman »Havarie« lässt die Drehbuch- und Krimiautorin Merle Kröger die Equipage eines Luxusliners auf ein Flüchtlingsboot in Seenot treffen. Mit scharfer und direkter Sprache schildert ihr dokumentarischer Thriller Schicksale rund um das Mittelmeer, Flucht und Vertreibung. »Merle Kröger erzählt in Nahaufnahmen bis zur Schmerzgrenze.« [Christiane Schlötzer, SZ]

BUCHHÄNDLERKELLER

21 00 **MERLE KRÖGER^D & SUNKE SCHMIDTKO^D**

»DAS PURPURMEER«

MODERATION: LILO BERG

Ein Mann verkauft uns Tee aus dem Kofferraum seines goldenen Mercedes. »Ich kann das Meer nicht ausstehen.« Du sagst das leise, ich frage mich schon, ob ich mich getäuscht habe. Das Schweigen breitet sich aus und senkt sich wie ein Grauschleier über uns, die Stadt, die Autos, die Menschen, die Katzen, das Wasser, das augenblicklich seine Farbe verliert. Der alte Mann sieht irritiert auf, sein Mercedes ist jetzt ockerfarben. Was du mit Farben anstellst, ist mir unerklärlich. Hiermit gibt Merle Kröger einen kurzen Einblick in ihren exklusiv für das Festival verfassten Text »Das Purpurmeer«, den sie mit Sunke Schmidtke, welcher am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel zu Ozeanzirkulation, Klimadynamik und physikalische Ozeanographie forscht, diskutieren wird.

14 09 17

DONNERSTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE

18 00 **RAOUL SCHROTT^A & THOMAS MARTIN^D**

»DIE ENTSTEHUNG DER REPTILIEN UND SÄUGETIERE«

Das Kapitel »Stammlinien« aus dem Werk von der Entstehung des Universums »Erste Erde. Epos« widmet sich den ersten Sauriern und ihrer Vernichtung nach einem Asteroideneinschlag, woraufhin sich die Säugetiere zu kleinen Affen auswuchsen. Raoul Schrott spricht zudem mit Thomas Martin, der den Lehrstuhl für Paläontologie an der Universität Bonn innehat und u. a. die Stammesgeschichte früher Säugetiere erforscht.

BUCHHÄNDLERKELLER

19 00 **TOM COOPER^{USA}**

»DAS ZERSTÖRTE LEBEN DES WES TRENCH«

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

Nachdem Hurrikan Katrina in den Südstaaten der USA gewütet hat, scheint Wes Trench trotz seines jungen Alters am Ende zu sein. Er heuert bei einem Shrimpfischer an, doch dessen Existenz bedroht ein Ölteppich vor der Küste. Wes Trench muss trotz aller Verluste und Schicksalsschläge zwischen all den gebeutelten Menschen in der zerstörten Landschaft seinen Weg finden.

»Brutal, cool und zum Wahnsinnigwerden.« [DIE ZEIT]

BUCHHÄNDLERKELLER

21 00 **TOM COOPER^{USA} & HOLGER BRIX^D**

»THE EVERGLADES AND THE BARATARIA«

MODERATION: LILO BERG

SPRECHER: MATTHIAS SCHERWENIKAS

In seinem exklusiv für das Festival verfassten Text »The Everglades and The Barataria« setzt sich Tom Cooper mit seiner Heimat, dem Süden Floridas auseinander. Die dort entstandene Verbindung zur Natur überdauerte seine Kindheit und wird in seinen Texten häufig verarbeitet. Diese drehen sich oft um Abenteuer und Entdeckertum. Mit dem Meteorologen und Ozeanografen Holger Brix, tätig am Institut für Küstenforschung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht, spricht Cooper über die Auswirkungen der Schädigung der Everglades und der Barataria Bucht auf Ökosysteme und Klima.

15 09 17 FREITAG

BUCHHÄNDLERKELLER

19 00 **LYDIA MILLET** USA

»MERMAIDS IN PARADISE«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: NINA WEST

In ihrer Satire »Mermaids in Paradise« lässt Lydia Millet in einem Inselressort der Karibik ein Paar auf eine Meeresbiologin treffen, die in einem Korallenriff Meerjungfrauen gesichtet haben will. Das Paar verbündet sich mit einigen Sonderlingen zum Kampf gegen die Gier eines Unternehmens, das die Meerjungfrauen einfangen und in einem Themenpark ausstellen will.

»Ein wundervolles Beispiel für einen amüsanten Roman mit ernsthafter Botschaft, die fließend ankommt.«
[Kirkus Review]

BUCHHÄNDLERKELLER

21 00 **LYDIA MILLET** USA, **AMBER JACKSON** USA &
EMILY CALLAHAN USA

»THE BLUE SOUL OF THE EARTH«

MODERATION: LILO BERG
SPRECHERIN: NINA WEST

Lydia Millet thematisiert in ihrem Text »The Blue Soul of the Earth« die Zukunft unserer Ozeane im Klimawandel, die erste US-Community, die aufgrund der steigenden Ozeane zu Klimaflüchtlingen wird, und Formen des Widerstands gegen die reaktionäre Umweltpolitik unter Trump. Ihren exklusiv für das ilb geschriebenen Text diskutiert die Autorin mit den Ozeanografinnen, Umweltwissenschaftlerinnen und Marinewissenschaftlerinnen Amber Jackson und Emily Callahan. Gemeinsam gründete die beiden die Initiative »Rigs-to-Reefs« zur Bewahrung der Biodiversität in den Ökosystemen unterhalb von Kaliforniens Offshore-Ölbohrinseln.

16 09 17 SAMSTAG

BUCHHÄNDLERKELLER

19 00 **YOKO TAWADA** J/D

»THE ISLAND OF ETERNAL LIFE«

MODERATION: LILO BERG

Mit »The Island of Eternal Life« antwortet Yoko Tawada, die »Wortreisende« [DIE ZEIT], auf die Katastrophen von Tōhoku und Fukushima im Jahr 2011. In ihrem fiktiven postkatastrophalen Japan, das in der Dunkelheit versunken ist, sucht eine Gruppe von Ärzten nach Glühwürmchen zur Abendbeleuchtung, während lichtdurchlässige Frauen die Waisen Kinder der Katastrophe trösten.

BUCHHÄNDLERKELLER

21 00 **YOKO TAWADA** J/D &
ANNA-KATHARINA HORNIDGE D

»MEINE SALZWASSERMUTTER.
VON MINAMATA ZU FUKUSHIMA«

MODERATION: LILO BERG

Die mit dem Kleist-Preis 2016 ausgezeichnete Schriftstellerin Yoko Tawada, die sich seit Fukushima für eine kulturelle Öffnung Japans, gegen Atomkraft und jede Form von Krieg einsetzt, stellt ihren exklusiv für das ilb verfassten Text über das Meer bei Fukushima und Minamata vor und diskutiert ihn mit Anna-Katharina Hornidge. Diese ist Wissens- und Entwicklungssoziologin sowie Professorin an der Universität Bremen und dem Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung [ZMT] in Bremen. Sie betont die soziale und die kulturelle Dimension der globalen Verantwortung für den Schutz der Weltmeere.

VERANSTALTUNGEN IM KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

06 09 —
08 09 17

MITTWOCH
DONNERSTAG
FREITAG

DIE GELBE VILLA

09 00 **WORKSHOP: DAVE SHELTON** ^{GB}
— **»ALICE'S OCEAN«**
12 00

In »Alice's Ocean« erkunden die elfjährige Alice und ihre Cousine Marcie in den Sommerferien gemeinsam die Geheimnisse des Meeres. In einem dreitägigen Workshop beschäftigen sich die Kinder auf spannende und kreative Weise mit den Mechanismen, Mysterien und Rätseln der Ozeane. Die Ergebnisse werden Dave Shelton in einer abschließenden Begegnung vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Anmeldung erforderlich | Kl. 4–5 | Buchungsnummer: 0605

08 09 17 **FREITAG**

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_SEITENBÜHNE

09 00 **DAVE SHELTON** ^{GB} & **LUKAS KRÖNERT** ^D
— **»ALICE'S OCEAN«**

»Alice's Ocean« erzählt von der elfjährigen Alice, die in einer englischen Küstenstadt aufwächst und ihrer Cousine Marcie, die in den USA an einem kleinen See lebt und noch nie das Meer gesehen hat. In den Sommerferien erkunden die beiden gemeinsam die Geheimnisse des Meeres. Im Rahmen des »Reading the Currents«-Projekts stellt Dave Shelton seine exklusiv für das Festival geschriebene Kurzgeschichte vor, in der er sich dem Thema Ozean aus literarischer Perspektive nähert.

Anmeldung erforderlich | Kl. 3–6 | Buchungsnummer: 0802

10 09 17 **SONNTAG**

DIE GELBE VILLA

13 00 **DAVE SHELTON** ^{GB}

— **»A BOY AND A BEAR IN A BOAT«**

Dave Shelton schrieb bislang drei Bücher, für die er 2013 und 2016 für die Carnegie Medal nominiert und 2013 mit dem Branford Boase Award sowie im gleichen Jahr mit dem Luchs des Monats ausgezeichnet wurde. »A Boy and a Bear in a Boat« erzählt von einem Jungen, der zu einem Bären ins Boot steigt, um auf die andere Seite des Meeres zu gelangen. Doch der Weg ist weit, die Strecke ungewiss, und der Junge beginnt an den Fähigkeiten des Bären zu zweifeln. Das Buch stellt kindgerecht philosophische Fragen und wurde von der Süddeutschen Zeitung als »poetisches Märchen« bezeichnet.

Anmeldung nicht erforderlich | Veranstaltung im Rahmen des 15. FamilienFests International

11 09 —
13 09 17

MONTAG
DIENSTAG
MITTWOCH

WEINMEISTERHAUS

09 00 **WORKSHOP JAN PAUL SCHUTTEN** ^{NL}
— **»HOE DE TRILOBieten UITEINDELijk DE**
12 00 **OCEANEN VERDWENEN«**

Jan Paul Schutten wurde 1970 in Vlissingen, Holland, geboren und schrieb bislang 45 Sachbücher. In dem dreitägigen Workshop wird seine exklusiv für das Festival verfasste Kurzgeschichte »Hoe de trilobieten uiteindelijk uit de oceanen verdwenen« vorgestellt und mit den Kindern auf kreative Weise erarbeitet. Anhand von Keramik, Mikroskopie und Illustration nähern sich die TeilnehmerInnen auf spielerische Weise dem Thema Meer. Die Ergebnisse werden dem Autor in einer Abschlussbegegnung präsentiert.

Anmeldung erforderlich | Kl. 3–6 | Buchungsnummer: 1109

12 09 17

DIENSTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE

09 00 **JAN PAUL SCHUTTEN** ^{NL} &
MARTIN ZIMMER ^D

»HOE DE TRILOBITIEN UITEINDELIJK DE
OCEANEN VERDWENEN«

Jan Paul Schutten wurde 1970 in Vlissingen, Holland, geboren und schrieb bislang 45 Sachbücher. Er liest die exklusiv für das Festival geschriebene Kurzgeschichte »Hoe de trilobieten uiteindelijk uit de oceanen verdwenen«. Die Trilobiten waren Gliederfüßer, lebten in den Meeren und starben vor über 250 Millionen Jahren wegen des Klimawandels aus. Augenzwinkernd wird die wahre Geschichte erzählt, warum es sie nicht mehr gibt, garniert mit Fakten, alternativen Fakten und vielen Querverbindungen zum menschlichen Wirken auf der Erde.

Anmeldung erforderlich | Kl. 3–6 | Buchungsnummer: 1205

12, 13 & 15 09 17

DIENSTAG
MITTWOCH
FREITAG

DIE GELBE VILLA

09 00 **WORKSHOP: MARTINA WILDNER** ^D

— »DEN KANAL GIBT ES NICHT«

12 00

Martina Wildner wurde 1968 in Obergünzburg geboren. Für ihren Roman »Die Königin des Sprungturms« [2014] wurde sie mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts »Reading the Currents« findet ein Bewegungsworkshop zu »Den Kanal gibt es nicht« statt. Durch Bewegung im Raum, spontane Interaktionen in der Gruppe und Freude am Text wird Literatur unmittelbar erfahrbar gemacht. In improvisierten Szenen wird der Bezug zum Text gesucht und der eigenen Fantasie Raum gegeben.

Anmeldung erforderlich | Kl. 6 | Buchungsnummer: 1210

14 09 17

DONNERSTAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE

09 00 **MARTINA WILDNER** ^D & **SUNKE SCHMIDTKO** ^D
»DEN KANAL GIBT ES NICHT«

Martina Wildner wurde 1968 in Obergünzburg geboren. Für ihren Roman »Die Königin des Sprungturms« wurde sie mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Im Rahmen des Projektes »Reading the Currents« stellt Wildner die exklusiv für das Festival geschriebene Kurzgeschichte »Den Kanal gibt es nicht« vor: Ein Cousin und eine Cousine sind allein mit einem Gummiboot aufs Meer hinausgefahren. Schon bald sehen sie sich mit einer eigenartigen Hybris konfrontiert, die sie für ein gefährliches Meeresungeheuer halten.

Anmeldung erforderlich | Kl. 6–8 | Buchungsnummer: 1410

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GROSSE BÜHNE

09 30 **JAN PAUL SCHUTTEN** ^{NL}
»HET RAADSEL VAN ALLES WAT LEEFT –
EN DE STINKSOKKEN VAN JOS GROOTJES
UIT DRIEL«

Jan Paul Schutten wurde 1970 in Vlissingen, Holland, geboren und schrieb bislang 45 Sachbücher. Seine Bücher wurden in über zehn Sprachen übersetzt. 2014 wurde er unter anderem mit dem Goldenen Griffel, dem Luchs-Preis und dem Wissenschaftsbuch des Jahres ausgezeichnet. In seinem Buch »Evolution« werden die großen und kleinen Fragen zur Entstehung von Weltall, Leben und Mensch gestellt und mit Scharfsinn beantwortet. Wie lässt sich das Alter des Weltalls berechnen? Was ist Leben?

Anmeldung erforderlich | Kl. 3–6 | Buchungsnummer: 1401

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_GARTENBÜHNE

11 30 **MARTINA WILDNER** ^D
»FINSTERER SOMMER«

Martina Wildner wurde 1968 in Obergünzburg geboren. Für ihren Roman »Die Königin des Sprungturms« wurde sie mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts »Reading the Currents« stellt Wildner ihren Roman »Finsterer Sommer« vor: Konrad fährt mit seinen Eltern und seiner nervigen Cousine Lisbeth nach Frankreich. Als Lisbeth und Konrad einen halb im Atlantik versunkenen Bunker entdecken, nimmt der Urlaub eine unerwartete Wendung.

Anmeldung erforderlich | Kl. 6–8 | Buchungsnummer: 1414

15 09 17

FREITAG

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE_PROBEBÜHNE

19 00 **ABSCHLUSSVERANSTALTUNG**

»MEER LESEN«

Anmeldung erforderlich | Kl. 8–13 | Buchungsnummer: [1512](#)

VERANSTALTUNGSORTE

HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Schaperstraße 24
10719 Berlin
T 030. 25 48 90
M info@berlinerfestspiele.de
www.berlinerfestspiele.de
S/U Spichernstraße
Bus 2014/249 Rankeplatz

BUCHHÄNDLERKELLER

Carmerstraße 1
10623 Berlin
T 030. 551 49 358
M info@buchhaendlerkeller-berlin.de
www.buchhaendlerkeller-berlin.de
S/U Zoologischer Garten
Bus 245 Steinplatz

DIE GELBE VILLA

Wilhelmshöhe 10
10965 Berlin
T 030. 76 76 50 21
M foyer@die-gelbe-villa.de
www.die-gelbe-villa.de
U Platz der Luftbrücke

WEINMEISTERHAUS

Weinmeisterstraße 15
10178 Berlin
T 030. 28 52 92 29
M info@weinmeisterhaus.de
www.weinmeisterhaus.de
U Weinmeisterstraße
M1 U Weinmeisterstraße/ Gipsstraße

TICKETINFORMATIONEN KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Ticketbüro. 26.06.–15.09.2017

Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr

Vorverkauf und Informationen zu Gästen,
Programm und Veranstaltungsorten

kjl@literaturfestival.com

030.278786–66/–70

Jede Veranstaltung hat eine vierstellige Buchungsnummer, z. B. **1234**. Datum, Uhrzeit, Ort, Gast und Veranstaltungstitel müssen beim Bestellvorgang nicht genannt werden, es genügt die Buchungsnummer. Für eine Ticketbuchung benötigen wir folgende Informationen von Ihnen:

- 1 — Vor- und Nachname
- 2 — Privatadresse
- 3 — E-Mail-Adresse
- 4 — Mobilnummer
- 5 — voraussichtliche maximale Gesamtanzahl der BesucherInnen
- 6 — Name der Schule
- 7 — Klassenstufe der BesucherInnen

Die gebuchten Tickets werden via E-Mail als print@home-PDFs versandt. Bitte melden Sie uns Änderungen der BesucherInnenanzahl umgehend.

TEILNEHMER*INNEN

DETLEV ARENDT



ist ein deutscher Zoologe und Molekularbiologe. Er studierte und promovierte in Freiburg i. Br. Seit 2003 ist er Laborleiter im Europäischen Labor für Molekularbiologie in Heidelberg. Sein Hauptforschungsgebiet ist die Evolution der Tiere, seine Arbeit hat mit der molekularen Evolution von Zelltypen in den vergangenen Jahren ein neues Feld im Bereich der Evolution erschlossen. 2011 erhielt er die Kowalevsky-Medaille der St. Petersburger Gesellschaft für Naturforschung.

ANTJE BOETIUS



geboren 1967, ist eine deutsche Tiefsee- und Polarforscherin und Professorin für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Sie studierte Biologische Ozeanografie in Hamburg und San Diego. Seit 2008 leitet sie die gemeinsame Forschungsgruppe für Tiefseeökologie und -technologie am Alfred-Wegener-Institut und Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie. Boetius nahm an über 45 Expeditionen teil. Für ihre Forschung erhielt sie den Leibniz-Preis der DFG neben vielen anderen Ehrungen.

HOLGER BRIX



geboren 1964, ist ein deutscher Ozeanograf und Küstenforscher. Er studierte in Hamburg Meteorologie und promovierte in Physik/ Physikalischer Ozeanografie am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. Danach arbeitete er zwölf Jahre an der University of California in Los Angeles im Bereich Marine Biogeochemie. Seit 2014 ist Brix Mitarbeiter am Institut für Küstenforschung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht.

EMILY CALLAHAN



ist Ozeanographin und Umweltwissenschaftlerin. Sie machte ihren Master in Meeresbiodiversität und Meeresschutz bei der Scripps Institution of Oceanography. Während der BP 252-Ölkatastrophe im Golf von Mexiko arbeitete sie vor Ort als Technikerin. Callahan verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen an Offshore-Energieressourcen weltweit. Ihr Schwerpunkt liegt bei der Forschung, Entwicklung und Umsetzung des »Rigs-to-Reefs«-Programms.

TOM COOPER



stammt aus Fort Lauderdale, Florida. Seine Kurzprosa erschien u. a. in »Oxford American«, »Mid-American Review« und »Gulf Coast« und war viermal für den Pushcart Prize nominiert. In seinem Romandebüt »The Marauders« [2015; dt. »Das zerstörte Leben des Wes Trench«] beschreibt er das trostlose Leben im Insellabyrinth von Baratara Bay bei New Orleans nach der Ölkatastrophe von 2010 und den Verwüstungen eines Wirbelsturms. Cooper lebt in New Orleans.

LUCIE DEPRIJCK



geboren 1960, ist Kölner mit flämischen Wurzeln. Nach seinem Studium der Germanistik, Anglistik und Politischen Philosophie arbeitete er zunächst als Dozent und Journalist. Heute ist er Prosaautor, Übersetzer und Herausgeber. Der literarische Durchbruch gelang ihm mit seinen Robinsonaden »Die Inseln, auf denen ich strandete« [2012] über Schiffbrüchige auf Inseln in verschiedenen Konstellationen. Deprijck lebt in Köln.

JOEANN HART



geboren 1958 in der Bronx, New York City. Ihre ersten Texte erschienen in diversen Zeitschriften. 2007 veröffentlichte sie ihren Debütroman »Addled« [2007; dt. »Verdorben«]. Mit »Float« [2013; dt. »Schweben«] greift sie die Probleme der Überfischung der Ozeane sowie deren Verschmutzung mit Kunststoffen auf. Auch in ihrer Kurzprosa und ihren Essays geht JoeAnn Hart auf die drohenden Folgen der Klimaerwärmung und andere Umweltfragen ein. Die Autorin lebt in Gloucester, Massachusetts.

ANNA-KATHARINA HORNIDGE



Professorin der Universität Bremen, Leiterin der Abteilung Sozialwissenschaften und der Arbeitsgruppe "Entwicklungs- und Wissenssoziologie" am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung [ZMT]. Studium der Sozial- und Südostasienwissenschaften in Bonn, Singapur und Berlin. Forschungsinteressen u.a. soziale Konstruktion und Materialität von [Umwelt-] Wissen, Nachhaltigkeits- und Zukunftsdiskurse im Kontext globaler sozialer Ungleichheit sowie soziale, kognitive, epistemische [Im]Mobilität in Küstentransformationsprozessen.

AMBER JACKSON



ist Ozeanographin, Umweltwissenschaftlerin und Unternehmerin. Sie absolvierte ihren B.A. in Meereskunde an der UC Berkeley sowie einen M.A. in Mariner Biodiversität und Meeresschutz bei der Scripps Institution of Oceanography. Mit ihrem einzigartigen Schwerpunkt verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen als Projektmanagerin in den Spezialgebieten Umweltverträglichkeitsprüfungen, meeresbiologischer Überwachung und Lebensraumwiederherstellung durch das »Rigs-to-Reefs«-Programm.

CORMAC JAMES



wurde 1971 im irischen Cork geboren und studierte Englische Literatur in Dublin sowie Kreatives Schreiben an der University of East Anglia. Seine Kurzprosa erschien in Irland, Großbritannien und den USA in diversen Zeitschriften. Sein Debütroman »Track and Field« [2000] erzählt vom irischen Bürgerkrieg, »The Surfacing« [2014] spielt an Bord eines Schiffes, das sich um 1850 auf die Suche nach dem Verbleib der Franklin-Expedition macht. Der Autor lebt in Montpellier.

MARLENE KLOCKMANN



studierte Ozeanographie und Geophysik im Bachelor sowie Physikalische Ozeanographie im Master an der Universität Hamburg. Nach ihrem Master arbeitete sie ein Jahr als Young Graduate Trainee an der ESA in Italien. Von 2014 bis Juli 2017 promovierte sie am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg, wo sie derzeit als Wissenschaftlerin arbeitet. Sie beschäftigt sich mit der großskaligen Ozeanzirkulation und deren Wechselwirkung mit dem Klimasystem.

MICHAEL KRINGS



geboren 1968, ist ein deutscher Paläobotaniker. Er studierte Biologie, Geschichte, Musikwissenschaft und Philosophie in Münster, wo er 1994 sein erstes Staatsexamen für das Lehramt in Biologie und Geschichte ablegte. 1998 promovierte er in den Fächern Botanik, Zoologie und Paläontologie. Von 1999 bis 2003 war er mit Unterbrechungen an der University of Kansas als Postdoktorand tätig. 2002 habilitierte Krings sich in Münster, seit 2007 ist er Professor für Paläobotanik in München.

MERLE KRÖGER



geboren 1967 in Plön, studierte Publizistik und Filmwissenschaft. Seit 1987 dreht sie Filme, die bereits auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet wurden, und ist auch als Drehbuchautorin und Produzentin tätig. Seit 2003 veröffentlicht sie genreübergreifende Kriminalromane, darunter »Havarie« [2015], der von dem Zusammentreffen eines Flüchtlingsboots mit einem Luxusliner vor der spanischen Küste erzählt. Kröger erhielt zweimal den Deutschen Krimi Preis und lebt in Berlin.

LUKAS KRÖNERT



geboren 1991, studierte von 2011 bis 2016 Physik an der Universität Bayreuth. Seine Masterarbeit schrieb er in der Fusionsforschung. Anschließend ging Krönert als Doktorand ans Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg. Dort arbeitet er in der Abteilung Ozean im Erdsystem und der Arbeitsgruppe Applied Mathematics and Computational Physics. Inhalt seiner Promotion ist die Verbesserung der Simulationen des Ozeans im globalen Klimamodell ICON.

BILL MARTIN



geboren 1957 in Maryland, studierte Biologie an der Technischen Universität in Hannover. 1985 machte er sein Diplom in Botanik und promovierte 1988 am Max-Planck-Institut in Köln. Ein Jahr später zog Martin nach Braunschweig, wo er am Institut für Genetik arbeitete und über molekulare Evolution und Endosymbiose forschte. Seit 1999 ist er Professor für Botanik in Düsseldorf.

THOMAS MARTIN



geboren 1960 in Darmstadt, ist ein deutscher Paläontologe und Vizepräsident der Paläontologischen Gesellschaft. Er studierte Geologie und Paläontologie in Mainz und Tübingen und wurde 1991 in Bonn über die Schmelzmikrostruktur der Zähne von fossilen Nagetieren promoviert. 1992/93 war er Postdoktorand in Montpellier, danach wurde er an der Freien Universität Berlin habilitiert. Nach mehreren Forschungsaufenthalten in den USA wurde er 2006 auf den Lehrstuhl für Paläontologie in Bonn berufen.

LYDIA MILLET



wurde 1968 in Boston, Massachusetts, geboren und wuchs in Toronto auf. Sie arbeitete zwei Jahre für das Natural Resources Defense Council, bevor sie 1999 zum Zentrum für biologische Vielfalt wechselte. Ihre literarischen Werke erscheinen seit 1996. Ihr Roman »Mermaids in Paradise« [2014; dt. »Meerjungfrauen im Paradies«] erzählt vom Kampf eines Paares gegen ein Unternehmen, das die an einem Riff in der Karibik entdeckten Meerjungfrauen einfangen und in einem Themenpark ausstellen will. Millet lebt in Tucson.

DIRK NOTZ



geboren 1975, studierte Meteorologie in Hamburg und promovierte in Cambridge. 2005 begann Notz am Max-Planck-Institut für Meteorologie zu arbeiten, seit 2008 leitet er dort die Forschungsgruppe »Meereis im Erdsystem«. Er führt regelmäßig Expeditionen in die Arktis durch und untersucht die dortigen Auswirkungen des Klimawandels. Mit dem Filmemacher Arved Fuchs organisiert er internationale Jugendcamps zur aktuellen Klimaproblematik.

JOACHIM REITNER



geboren 1952, ist ein deutscher Geobiologe. Er studierte Geologie und Paläontologie an der Universität Tübingen, wo er 1984 promovierte. 1991 wurde er an der Freien Universität Berlin habilitiert, 1994 bekam er einen Lehrstuhl für Geobiologie an der Universität Göttingen. Sein Hauptforschungsgebiet ist die Wechselwirkung zwischen Organismen und abiotischen Faktoren. 1996 erhielt Reitner den Leibniz-Preis der DFG, seit 2013 ist er Präsident der Paläontologischen Gesellschaft.

MONIQUE ROFFEY



Die britische Autorin Monique Roffey wurde 1965 in Port of Spain, Trinidad, geboren. Sie studierte bis 1987 Englisch und Filmwissenschaften und debütierte 2002 mit ihrem Roman »Sun Dog« [dt. »Sonnenhund«]. Vier weitere Romane und ein Memoirenbuch folgten. 2013 erhielt sie den OCM Bocas Prize for Caribbean Literature. Roffey lehrt Kreatives Schreiben an der Manchester Metropolitan University. Seit 2013 engagiert sie sich für den schriftstellerischen Nachwuchs von Trinidad. Die Autorin lebt in London und Port of Spain.

SUNKE SCHMIDTKO



ist ein deutscher Ozeanograf und Mitglied des Excellence Cluster »Ozean der Zukunft« am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Dort beschäftigt er sich u.a. mit dem globalen Wandel der Ozeane, wie Meerereswärmung und dem damit verknüpften schwindenden Sauerstoffgehalt im Wasser.

RAOUL SCHROTT



geboren 1964, ist einer der bekanntesten Schriftsteller seiner Generation. Sein literarisches Schaffen umfasst Gedichte, Romane, Erzählungen und Essays sowie wissenschaftliche Arbeiten (»Gehirn und Gedicht« mit dem Hirnforscher Arthur Jacobs). Er studierte in Norwich und Berlin, war Sekretär von Philippe Soupault in Paris, habilitierte sich in Komparatistik und lehrt in Tübingen, Bern und Innsbruck. Er ist Träger zahlreicher renommierter Literaturpreise. Neben seiner Tätigkeit als Autor übersetzte er u.a. das »Gilgamesh«-Epos, die »Ilias« und Derek Walcott.

JAN PAUL SCHUTTEN



wurde 1970 in Vlissingen, Niederlande, geboren und studierte Kommunikationswissenschaften in Utrecht. Er schrieb 45 Sachbücher, darunter »Kinderen von Amsterdam« [2007; dt. »Kinder von Amsterdam«], »Het wonder van jou en je biljoenen bewoners« [2015; dt. »Der Mensch oder Das Wunder unseres Körpers und seiner Billionen Bewohner«] und »Het raadsel van alles wat leeft« [2013; dt. »Evolution oder das Rätsel von allem, was lebt«]. Seine Bücher wurden in über zehn Sprachen übersetzt, u. a. mit dem Goldenen Griffel 2008 und 2014 ausgezeichnet sowie für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017 nominiert. Schutten lebt in Amsterdam.

DAVE SHELTON



geboren und aufgewachsen in Leicester, schrieb bislang drei Bücher: »Good Dog, Bad Dog« [2010; dt. »Guter Hund, böser Hund«], »Thirteen Chairs« [2014; dt. »Der 13. Stuhl«] sowie »A Boy and a Bear in a Boat« [2012; dt. »Bär im Boot«], das vom Guardian als »very special book« und von der Süddeutschen Zeitung als »poetisches Märchen« bezeichnet wurde. Shelton wurde für die Carnegie Medal 2013 und 2016 nominiert und mit dem Branford Boase Award 2013 sowie dem Luchs des Monats Juni 2013 ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Cambridge.

YOKO TAWADA



geboren 1960 in Tokio, studierte Literaturwissenschaft, u.a. ab 1982 in Hamburg. Ihre zahlreichen Romane, Kurzgeschichten, Essays, Theaterstücke, Hörspiele und Gedichte, die sie auf Deutsch und Japanisch verfasst, erscheinen seit 1986. Für ihr Werk wurde sie mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Adelbert-von-Chamisso-Preis 1996, der Goethe-Medaille 2005 und dem Kleist-Preis 2016. Sie hält Lesungen und Vorträge in Literaturhäusern und Universitäten weltweit. Tawada lebt in Berlin.

MARTINA WILDNER



geboren 1968 in Obergünzburg, studierte Islamwissenschaften in Erlangen und Grafikdesign in Nürnberg, wo sie 1996 ihr Diplom mit dem Schwerpunkt Illustration ablegte. Wildner verfasste elf Romane, darunter ihr Debüt »Liebe Isolde!« [2003], »Das schaurige Haus« [2011], »Königin des Sprungturms« [2013] und »Finsterer Sommer« [2016]. Ihre Bücher wurden in vier Sprachen übersetzt und u. a. mit dem Peter-Härtling-Preis 2003 und dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2014 ausgezeichnet. Wildner lebt mit ihrer Familie in Berlin.

MARTIN ZIMMER



geboren 1967, studierte Biologie in Köln und promovierte an der Universität zu Köln. Nach seiner Habilitation an der Universität Kiel arbeitete er als Privatdozent für Evolutionäre Ökophysiologie. Anschließend ging er nach Salzburg, wo er eine Arbeitsgruppe für Terrestrische Ökologie leitete. Zurzeit ist er Kooperationsprofessor für Mangrovenökologie an der Universität Bremen und dem Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung. Zimmers Forschung befasst sich u. a. mit biotischen Interaktionen in tropischen Küstenökosystemen unter wechselnden Umweltbedingungen.

Impressum

»Reading the Currents. Stories from the 21st Century Sea«

Ein Projekt des internationalen Literaturfestivals Berlin
im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2016*17 – Meere und Ozeane

17. internationales Literaturfestival berlin 06.–16.09.17

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Veranstaltungspartner



Zu Gast im Haus der
Berliner Festspiele

Buchhändlerkeller

Das internationale Literaturfestival Berlin ist eine Veranstaltung
der Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e.V. Es wird
ermöglicht aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.



Festivalleitung

Ulrich Schreiber
Projektkoordination
Theresa Mattusch
Logistik
Maike Wohlfahrt
**Leitung Finanzen
und Sponsoring**
Uta Bieber
Kommunikation
Maria Röger
**Konzeption und
Redaktion**
Jan Bender
Theresa Mattusch
Lena Johann
Lektorat
Claudia Jürgens
Burkard Miltenberger

Gestaltung

**Programmheft
Cover, Plakat**
T616 [veruschka götz]
mit Kevin Neutz
und Marius Nied
Beratende
Dolmetscherin
Astrid Geese
Festivalfotografen
Ali Ghandtschi
Hartwig Klappert
Bühnenbild
Jakob Mattner
Büchertisch
Buchbox Berlin
Website
Marcus Smolarek
Praktikantin
Lena Johann





www.literaturfestival.com